

Liebe Schüler\*innen,

ich hoffe, ihr arbeitet jetzt alle schon fleißig an eurer Buchvorstellung (Aufgabe der 1. Woche!!!). Ich bin schon ganz gespannt, welche Bücher ihr ausgesucht habt.

**Diesmal bekommt ihr von mir Aufgaben und Tipps, die euch nach den Ferien bei der Vorstellung des Buches vor der Klasse helfen sollen.**

## 1. Einen freien Vortrag halten (mit Hilfe von Stichwortnotizen)

Der Stichwortzettel dient dir beim Vortragen als Wegweiser und Gedächtnisstütze.

Gliederung deines Vortrages:

- Beginne bei der Vorstellung mit dem Titel und dem Autor bzw. der Autorin des Buches.
- Erwähne den Verlag und die Seitenzahl.
- Stelle die Hauptpersonen des Buches vor. Nenne ihre Namen.
- Fasse den Inhalt des Buches bis zu deiner Lieblingstextstelle zusammen.
- Erzähle lebendig und abwechslungsreich.
- Lies deine Lieblingstextstelle (1-2 Seiten) laut, flüssig und betont vor.
- Erzähle die Geschichte zu Ende.
- Begründe zum Schluss, warum dir dieses Buch so gut gefallen hat.

### Einen Stichwortzettel erstellen

- Stichwortzettel übersichtlich und gut lesbar gestalten
- Stichwörter groß und übersichtlich notieren
- Karteikarten nur einseitig beschriften und durchnummerieren
- Regieanweisungen (z. B. **Jetzt Seite 27 vorlesen.**) mit anderer Farbe notieren
- mit Unterstreichungen, Textmarkern und unterschiedlichen Schriftgrößen wichtige Stellen hervorheben
- Stichworte sind keine Sätze! Lass das Verb aus dem Satz oder wandle es in ein Substantiv um.

Warum würdest du dein Buch deinen Mitschülern zum Lesen empfehlen? **ACHTUNG:** Hier reicht es mir nicht, wenn du sagst: „....., weil es spannend und lustig ist“. Mach dir wirklich Gedanken und beschreibe ganz genau, was dir gut gefallen hat und vielleicht auch, was dir nicht so gefallen hat.

➡ Schreibe hier mindestens 5 Sätze auf, weshalb du das Buch empfehlen würdest.

---

---

---

---

---

---

---

---

Um über den Inhalt deines Buches reden zu können, musst du es natürlich genau gelesen haben. Danach solltest du in der Lage sein, es schriftlich nachzuerzählen.

Lies noch einmal in deinem Lehrbuch S. 102 im Merkkasten nach, was du bei einer Nacherzählung beachten musst.

➡ Fertige nun auf einem A4-Blatt eine schriftliche Nacherzählung deines Buches an.

## 2. Betontes Vorlesen üben

Markiere in der folgenden Tabelle die **Merkmale für gutes Vorlesen** und übertrage sie in deinen Hefter! (Achtung! Manche Merkmale sind nicht richtig!)

<ul style="list-style-type: none"><li>➤ lies mit möglichst gleichmäßiger Tonlage (monoton)</li><li>➤ lese mit möglichst lebendigem Tonfall</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>➤ lies so, dass man nicht erkennen kann, wo ein Punkt oder ein Komma ist.</li><li>➤ lies so, dass man die Satzzeichen hört</li></ul>
<ul style="list-style-type: none"><li>➤ lies möglichst abgehackt</li><li>➤ lies möglichst flüssig</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>➤ lies so leise, dass man dich nur in der ersten Reihe verstehen kann</li><li>➤ lies so, dass man dich auch noch in der hintersten Reihe verstehen kann</li></ul>
<ul style="list-style-type: none"><li>➤ lies so schnell, dass dein Zuhörer kaum noch mitkommt.</li><li>➤ lies so, dass dein Zuhörer gut folgen kann</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>➤ lies möglichst zusammenhanglos (Pause da, wo sie nicht hingehört)</li><li>➤ lies in Sinnzusammenhängen</li></ul>



Bereite einen Text zum lauten Vorlesen vor. Lies den folgenden Kasten aufmerksam durch und bearbeite dann die Sätze auf der nächsten Seite.

- Markiere Pausen in deinem Text mit einem |.
  - Vor allem am Satzende solltest du eine Pause machen.
  - Bei langen Sätzen kann es auch vorkommen, dass du bei einem Komma in der Mitte des Satzes eine Pause machen musst.
- Unterstreiche in jedem Satz ein Wort, welches du besonders betonen möchtest.
- Senke bei einem Schlusspunkt deine Stimme. Vielleicht hilft dir dabei ein Pfeil, der nach unten zeigt ↓ am Satzende.
- Bei einem Fragezeichen musst du jedoch am Ende des Satzes die Stimme anheben. Verwende dazu einen nach oben zeigenden Pfeil ↑ am Satzende.
- Willst du an einer Stelle lauter sprechen, verwende ein eingekreistes Pluszeichen über dieser Stelle ⊕.
- Willst du aber leiser sprechen, verwende ein Minuszeichen über der Stelle ⊖.
- Versuche jeder Person, die mit wörtlicher Rede vorkommt, eine eigene Stimme zu geben.
  - Versetze dich in sie hinein und überlege, wie sie sprechen könnte.
  - Benutze für jede Person eine andere Farbe und unterstreiche mit dieser die Stellen, an denen sie spricht.

⇒ Lies die folgenden Sätze zu erst einmal aufmerksam durch.  
Überlege dir dabei, wie du sie am besten betonen kannst.

⇒ Markiere dann mit einem farbigen Stift, wie du die Sätze betonst.  
Benutze dazu die Zeichen aus dem Kasten auf der vorherigen Seite.

⇒ Übe dann mehrmals das betonte Vorlesen.  
Anschließend liest du die Sätze deiner Familie vor.

- Leise schlich sich ein Junge bei Anbruch der Dunkelheit aus dem Haus.
- Plötzlich hielt er erschrocken inne, denn er hatte ein seltsames Geräusch gehört.
- „Da ist nichts“, flüsterte er, sich selbst Mut machend, „das war nur der Wind, der um das Haus bläst“.
- Mit einem lauten Knarren öffnete sich die Haustür, kalter Wind pfiff ihm um die Ohren und die Diele wurde vom Mondschein hell erleuchtet.
- Seltsame Schatten, die sich wie knochige Gestalten aus dem Nichts erhoben, waren in der mondhellen Nacht zu sehen.
- Tapfer setzte der Junge seinen Weg fort und erkannte, dass es nur die Bäume waren, die in der Nacht wie Monsterschatten wirkten.
- In der Ferne heulte eine einsame Eule auf Mäusejagd.
- Schließlich hatte der Junge sein Ziel erreicht.
- Er hob seinen Fußball auf, den er beim Spielen versehentlich aus dem Fenster geworfen hatte.
- Sehnsüchtig schaute er nach oben in sein hell erleuchtetes Zimmer.
- Schnell kehrte er um und lief mit eiligen Schritten zurück ins Haus.
- „Puh. Geschafft! War doch gar nicht so schlimm“, sagte er zu sich als er wieder in sein sicheres und warmes Kinderzimmer trat.

⇒ Wähle nun eine passende Stelle aus dem Buch aus, das du vor der Klasse vorstellen möchtest und übe das Ganze noch einmal mit diesem Text.

Auf der nächsten Seite findest du noch einige Tipps zum betonten Vortragen eines Textes.

Und hier noch ein paar Tipps zum betonten Vorlesen. Wenn du fleißig übst, klappt das bei deiner Buchvorstellung bestimmt richtig gut!

- Beim Vorlesen achte darauf, die **Lippen** sehr **deutlich** zu **bewegen**.
- Wechsle beim Vorlesen den **Klang** deiner Stimme, sie soll nicht eintönig klingen.
- Versuche durch besondere **Betonungen** den **Sinn** des Satzes für den Zuhörer **deutlicher zu machen**. Das kann man aber nur, wenn man den Sinn vorher schon verstanden hat: Lies daher vor dem Vorlesen für andere einen Text immer zuerst leise durch.
- Wechsle beim Vorlesen die **Lautstärke**, Spannendes lies zum Beispiel leiser.
- Wechsle beim Vorlesen das **Tempo**, lies manchmal schneller, manchmal langsamer. Spannendes zum Beispiel lies langsam.
- Wichtig ist, dass sich die **direkten Reden** deutlich von den Textstellen des Erzählers unterscheiden.
- Es wäre toll (muss aber nicht sein), wenn du jeden Sprecher in einer **anderen Stimmlage** nachahmst. Dabei wäre es wichtig, sich die jeweilige Person vorzustellen- z.B.: großer, dicker Mann mit tiefer, heiserer Stimme.

Und nun....

viel Erfolg!!!

**Diesmal müsst ihr mir nichts zurückschicken! Arbeitet fleißig weiter an eurer Buchvorstellung und entspannt in den Osterferien. Wenn ihr Fragen habt, erreicht ihr mich jederzeit per Mail.**

**Ich hoffe, wir sehen uns alle gesund und munter nach den Ferien wieder.**

**Bis dahin liebe Grüße**

*H. Bauch*